

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 82 (1995)

Heft: 11: Das ideale Heim II = L'habitation idéale II = The ideal home II

Artikel: Einfamilienhaus in Gams, 1995 : Architekten Christian Wagner, Jürg Graser

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-62301>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einfamilienhaus in Gams, 1995

Architekten: Christian Wagner, Jürg Graser, Zürich; Mitarbeit: Jörg Koch

Am Rande eines Einfamilienhausquartiers gelegen, öffnet sich der Bau dank Ost-West-Orientierung zur Gebirgslandschaft. Der rückwärtige Garagenbau grenzt den Gartenvorbereich von der Zufahrtsstrasse ab.

Als Alternative zur reinen Holzbauweise verbindet das Haus die fertigungstechnischen und wohnphysiologischen Vorteile des Holzbau mit der Technologie eines vorfabrizierten, marktgängigen Betonskelettsystems. Über dem Untergeschoss in konventionellem Ortsbeton bilden zwei zweigeschossige Rahmen zusammen mit vier horizontal versteifenden Dachbalken das statische Grundgerüst. Darin eingesetzt sind werkstattseitig gefertigte, tragende Hohlkastendecken in Holz sowie Außenwände in Holzrahmenbauweise mit äusserer Beplankung in unbehandeltem kanadischem Douglasien-Sperrholz und Gipskartonplatten im Innern. Um ihren Charakter als Füllelemente zu unterstreichen, kragen diese Wandpaneele gegenüber der Betonstruktur leicht aus. Die auf ausreichende Versteifung

dimensionierten Querschnitte des Betonrahmens wurden innen isoliert, mit Windpapier versehen und an die Dichtungs- und Dämmsschichten der bei der Montage auf der Innenseite noch unbeplankten Holzfassadelemente angeschlossen.

Das grossflächig verglaste Erdgeschoss ist als offene Raumzone um den Erschliessungs- und Sanitärkern herum organisiert und um zwei Stufen gegenüber der Umgebung abgesenkt. Der Aussenraum wird durch diese Absenkung auf besondere Weise näher an den Innenraum herangerückt, indem die Vegetation fast auf Augenhöhe zu liegen kommt. Im Erdgeschoss ist neben den Wohnräumen und einem an der südlichen Stirnseite angeordneten Wintergarten, über dessen Boden aus mit offenen Fugen verlegten Bohlen die Bastelräume im Untergeschoss belichtet werden, auch ein Gästezimmer mit separatem Bad untergebracht. Das Obergeschoss enthält die sternförmig von der Vertikalschliessung her zugänglichen, über raumhohe Einzelfenster belichteten Schlafräume.

Red.



Ansicht von Nordwesten

- Vue du nord-ouest
- View from the northwest

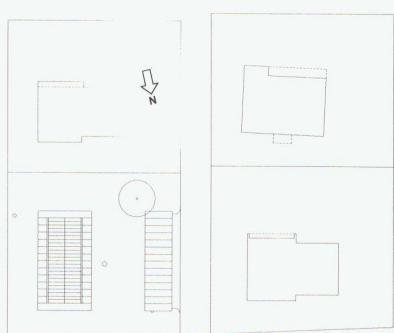
Ansicht von Südwesten mit Wintergarten

- Vue du sud-ouest avec le jardin d'hiver
- View including the winter garden from the southwest

Fotos: Andrea Hebling, Zürich

Situation

- Site





Ansicht von Süden

- Vue du sud
- View from the south

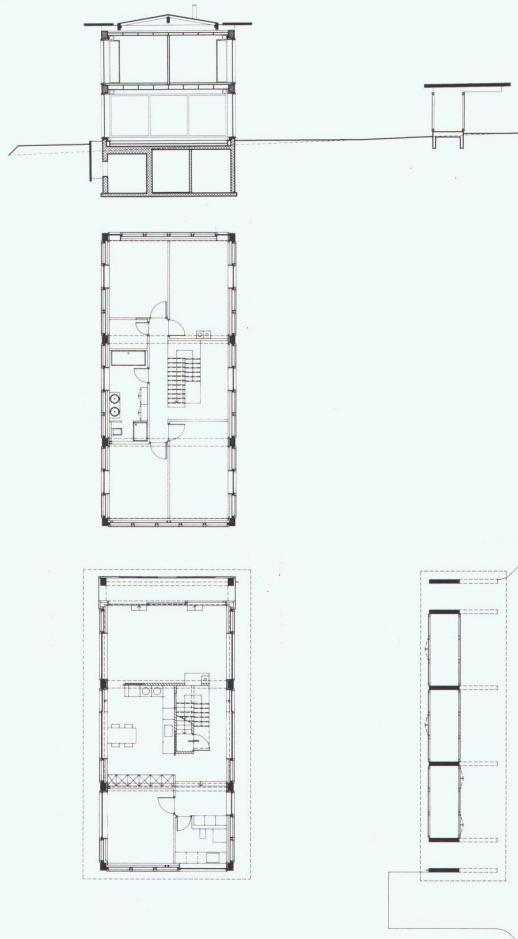
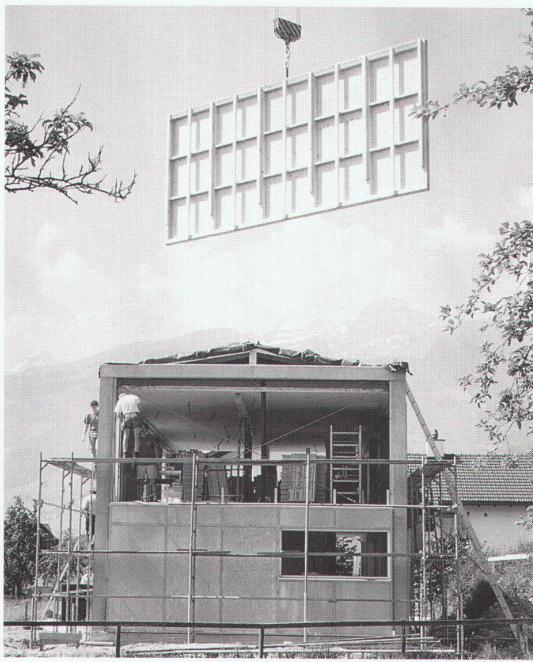
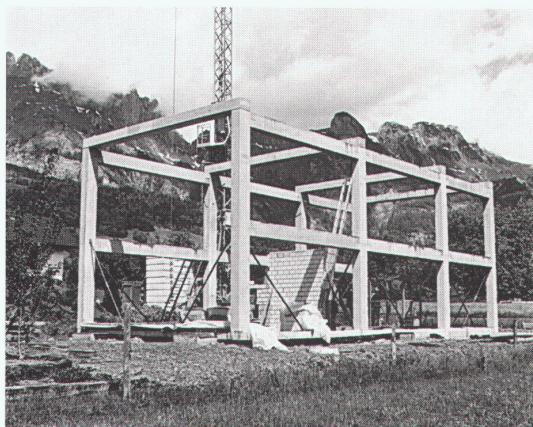
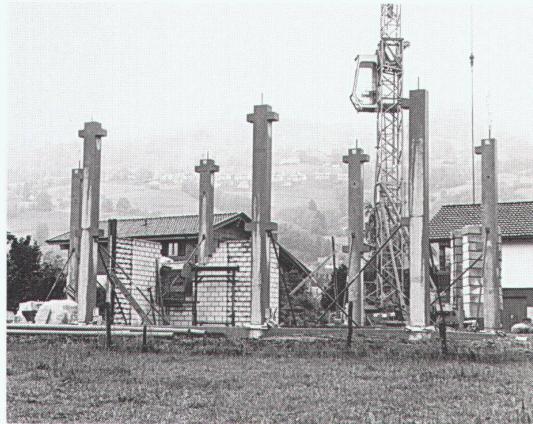
Wintergarten. Durch den Boden werden die Bastelräume im Untergeschoss belichtet.

- Jardin d'hiver. Les locaux de bricolage du sous-sol sont éclairés par le sol.
- Wintergarden. Skylights in the ground provide light for the hobby rooms in the basement.

Blick von der Essküche zum Wohnraum

- Vue de la salle à manger-cuisine au salon
- View of the living room from the parlour kitchen





Bauablauf
 ■ Déroulement des travaux de construction
 ■ Building stages

Querschnitt
 ■ Coupe transversale
 ■ Cross section

Obergeschoss
 ■ Etage
 ■ Upper floor

Erdgeschoss
 ■ Rez-de-chaussée
 ■ Ground floor

